

N I E D E R S C H R I F T

über die 23. Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach vom 07.11.2024 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Rates waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Rat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Stadtverordnete Bärbel Ruth Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordneter Bastian Frölich

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Volker Kranenberg

Stadtverordneter Jakob Löwen

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Stadtverordneter Björn Rose

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Uwe Schneevogt

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordneter Jan Simons

Stadtverordnete Christine Stamm

Stadtverordnete Claudia Anette Stevenson

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Joachim Tump

Stadtverordnete Maria Anna Walk

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Axel Blüm

Stadtverordnete Inga Bormann

Stadtverordnete Marion Fuhr

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann ab TOP 2

Stadtverordneter Dr. phil. Sven Lichtmann

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Stadtverordnete Elisabeth Raupach

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter Torsten Stommel

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordneter Konrad Gerards

Stadtverordnete Gabriele Müller

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordneter Hartwig Steinmetz

Stadtverordnete Ursula Anton

Stadtverordneter Axel Friedrichsen

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Rainer Degner

Stadtverordneter Bernd Rummeler

Stadtverordnete Susanne Valentin

Stadtverordneter Diyar Agu

Stadtverordneter Tom Peetz

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

Techn. Beig. Jürgen Hefner

StOVR. Georg Hermes

StVR. Jörg Robach

Schriftführer StOI. Norman Carmele

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Oliver Kolken

Stadtverordneter Andreas Dißmann

Stadtverordnete Roswitha Biesenbach

Die Niederschrift führt: Norman Carmele

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:48 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Erlass eines X. Nachtrages zur Hauptsatzung der Stadt Gummersbach
Vorlage: 05561/2024
- TOP 3 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Oberbergischen
Verkehrsgesellschaft mbH;
hier: Erleichterungsregelungen zum Jahresabschluss aufgrund der Änderung
der Gemeindeordnung NRW und weitere Anpassungen
Vorlage: 05562/2024
- TOP 4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Bergisches
Land mbH;
hier: Neufassung des Gesellschaftsvertrages einschließlich
Erleichterungsregelungen zum Jahresabschluss aufgrund der Änderung der
Gemeindeordnung NRW
Vorlage: 05563/2024
- TOP 5 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Bereich der
Kindertagesbetreuung
Vorlage: 05556/2024
- TOP 6 VII. Nachtrag zur Betriebssatzung der Stadt Gummersbach für den
Eigenbetrieb Stadtwerke vom 10.11.2005
Vorlage: 05547/2024
- TOP 7 Mitteilungen
- TOP 7.1 Sachstand zum Verfahren "Neuaufstellung des Regionalplans"
- TOP 7.2 Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- TOP 7.3 Neubau der Sporthalle Strombach

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 8 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1
Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2
Erlass eines X. Nachtrages zur Hauptsatzung der Stadt Gummersbach
Vorlage: 05561/2024

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach erlässt den der Originalniederschrift als Anlage 4 beigefügten X. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Gummersbach.

Auszug: 1.2 / 2

TOP 3
Änderung des Gesellschaftsvertrages der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft mbH;
hier: Erleichterungsregelungen zum Jahresabschluss aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung NRW und weitere Anpassungen
Vorlage: 05562/2024

Nachfolgender Beschluss wurde bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltungen mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Rat stimmt den vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der OVAG gemäß der der Originalniederschrift beigefügten Anlage 1 – vorbehaltlich entsprechender Beschlüsse der übrigen kommunalen Gesellschafter und der Bestätigung der Aufsichtsbehörde – zu.

Soweit noch weitere Änderungen, insbesondere auch seitens der Aufsichtsbehörde und/oder des zur Beurkundung beauftragten Notars erforderlich werden, wird diesen bereits jetzt zugestimmt, sofern die Änderungen die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrages nicht verändern.

Auszug: 4

TOP 4

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH;

hier: Neufassung des Gesellschaftsvertrages einschließlich Erleichterungsregelungen zum Jahresabschluss aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung NRW

Vorlage: 05563/2024

Nachfolgender Beschluss wurde bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Rat stimmt der vorgeschlagenen Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH gemäß der der Originalniederschrift beigefügten Anlage 2 - vorbehaltlich entsprechender Beschlüsse der weiteren kommunalen Gesellschafter und der Bestätigung der Aufsichtsbehörde - zu.

Soweit noch weitere Änderungen, insbesondere auch seitens der Aufsichtsbehörde und/oder des zur Beurkundung beauftragten Notars erforderlich werden, wird diesen bereits jetzt zugestimmt, sofern die Änderungen die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrages nicht verändern.

Auszug: 4

TOP 5

Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Bereich der Kindertagesbetreuung

Vorlage: 05556/2024

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 113.321,- € für die Produktgruppe 1.06.01 „Kindertageseinrichtungen“.

Auszug: 4 / 10

TOP 6

VII. Nachtrag zur Betriebssatzung der Stadt Gummersbach für den Eigenbetrieb Stadtwerke vom 10.11.2005

Vorlage: 05547/2024

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 3 beigefügten VII. Nachtrag zur Betriebssatzung der Stadt Gummersbach vom 10.11.2005 für den Eigenbetrieb Stadtwerke Gummersbach.

Auszug: 2.2 / 12

TOP 7 **Mitteilungen**

TOP 7.1 **Sachstand zum Verfahren "Neuaufstellung des Regionalplans"**

Der Technische Beigeordnete Herr Hefner unterrichtet den Rat zum Sachstand des Verfahrens „Neuaufstellung des Regionalplans“. Im Rahmen des zweiten Entwurfs, welcher am 11.10.2024 durch die Bezirksregierung Köln beschlossen wurde, hat es für Gummersbach gegenüber dem ersten Entwurf nur insofern eine Änderung gegeben, dass im Bereich der Aggertalsperre ein Außenbereich aufgrund der zu geringen Größe nicht wie geplant als Siedlungsbereich festgesetzt werden kann. Da die Gebäude in diesem Bereich jedoch im Bestand gesichert sind und weitere Maßnahmen wie geplant durchführbar bleiben, kann insofern dem Beschluss der Bezirksregierung gefolgt werden und es soll keine Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens bis zum 15.11.2024 abgegeben werden.

Der Teilplan „Erneuerbare Energien“ des Regionalplans liegt bisher nicht vor und wird somit zu einem späteren Zeitpunkt im Hinblick auf das anschließende Beteiligungsverfahren im Fachausschuss besprochen.

TOP 7.2 **Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

Bürgermeister Frank Helmenstein sendet Glückwünsche nach Hülsenbusch, das im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Gold mit Teilnahme am Landeswettbewerb gewonnen hat. Auch Berghausen (Silber) und Elbach (4. Platz) haben erfolgreich am Wettbewerb teilgenommen.

TOP 7.3 **Neubau der Sporthalle Strombach**

Auf Nachfrage des Stv. Agu erläutern BM Frank Helmenstein und Erster Beig. und Stadtkämmerer Raoul Halding-Hoppenheit, dass die ortsansässigen Vereine in die Bedarfsplanung des Neubaus sowie die Ausweichplanung bis zum Ende der Fertigstellung stets eingebunden sind und zudem die aktuelle Situation auf Ebene der Bundesregierung keine Auswirkungen auf die Förderung aus Bundesmitteln für den Neubau der Sporthalle Strombach hat.

gez.

Frank Helmenstein
Bürgermeister

gez.

Norman Carmele
Schriftführung